

Thema: Arbeitswelt / Wortfeld Arbeit (2)

Bitte kreuzen Sie die richtige Lösung an. (Es ist nur eine Lösung richtig)

| | |
|----|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1 | <p>Wenn nennt man die Lohnform, bei der man nach dem mengenmäßigen Ergebnis pro Zeiteinheit bezahlt wird?</p> <p>a) Zeitlohn <input type="checkbox"/></p> <p>b) Akkordlohn <input type="checkbox"/></p> <p>c) Rekordlohn <input type="checkbox"/></p> <p>d) Quantitätslohn <input type="checkbox"/></p> |
| 2 | <p>Wenn ein Seemann für die Arbeit auf einem Schiff eingestellt wird, dann wird er....</p> <p>a) angeheuert. <input type="checkbox"/></p> <p>b) eingeschifft. <input type="checkbox"/></p> <p>c) einbestellt. <input type="checkbox"/></p> <p>d) angeluvt. <input type="checkbox"/></p> |
| 3 | <p>Mit welchem Ausdruck wird nicht die Bezahlung einer Arbeit bezeichnet?</p> <p>a) Honorar <input type="checkbox"/></p> <p>b) Entgelt <input type="checkbox"/></p> <p>c) Verdienst <input type="checkbox"/></p> <p>d) Verkostung <input type="checkbox"/></p> |
| 4 | <p>Welchen der folgenden Begriffe kann man auch zur Bezeichnung des Lohnes oder Gehaltes verwenden?</p> <p>a) Selam <input type="checkbox"/></p> <p>b) Salut <input type="checkbox"/></p> <p>c) Salatiere <input type="checkbox"/></p> <p>d) Salär <input type="checkbox"/></p> |
| 5 | <p>Welcher dieser Arbeiter ist nicht in der Fabrikhalle tätig?</p> <p>a) Vorarbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>b) Hilfsarbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>c) Sachbearbeiter <input type="checkbox"/></p> <p>d) Facharbeiter <input type="checkbox"/></p> |
| 6 | <p>Welcher Begriff hat nichts mit dem Thema Arbeitszeit zu tun ?</p> <p>a) Schichtarbeit <input type="checkbox"/></p> <p>b) Nacharbeit <input type="checkbox"/></p> <p>c) Maßarbeit <input type="checkbox"/></p> <p>d) Kurzarbeit <input type="checkbox"/></p> |
| 7 | <p>Wenn ich zu immer gleichen, vertraglich festgelegten Zeiten arbeite, dann habe ich eine... Arbeitszeit.</p> <p>a) geregelte <input type="checkbox"/></p> <p>b) regelhafte <input type="checkbox"/></p> <p>c) gleichnishafte <input type="checkbox"/></p> <p>d) gleitende <input type="checkbox"/></p> |
| 8 | <p>Mittel der Arbeitnehmer, um bei Tarifauseinandersetzungen ihre Interessen durchzusetzen:</p> <p>a) Arbeitsstopp <input type="checkbox"/></p> <p>b) Arbeitsniederlegung <input type="checkbox"/></p> <p>c) Arbeitsverweigerung <input type="checkbox"/></p> <p>d) Arbeitsunterbrechung <input type="checkbox"/></p> |
| 9 | <p>Wie nennt man die Zeit nach Beendigung der täglichen Arbeit?</p> <p>a) Ruhezeit <input type="checkbox"/></p> <p>b) Feierabend <input type="checkbox"/></p> <p>c) Partyzeit <input type="checkbox"/></p> <p>d) Mußestunden <input type="checkbox"/></p> |
| 10 | <p>Wie heißt das umgangssprachliche Äquivalent für Sozialhilfe ?</p> <p>a) Krücke <input type="checkbox"/></p> <p>b) Spätzle <input type="checkbox"/></p> <p>c) Stütze <input type="checkbox"/></p> <p>d) Krätze <input type="checkbox"/></p> |

Punkte: ___/ 10



Thema: Arbeitswelt / Wortfeld Arbeit (2)

Lösungsschlüssel:

1 B

Beim *Zeitlohn* erfolgt die Entlohnung nach der Dauer der Arbeitszeit ohne Rücksicht auf die während dieser Zeit geleisteten Arbeit. Die Begriffe Rekordlohn und Quantitätslohn sind frei erfunden.

2 A

einschiffen: a) an Bord eines Schiffes gehen, um eine Reise zu beginnen; mit einem Schiff abreisen; Am 16. 9. 1620 schiffen sich 30 Pilgerväter in Plymouth auf der "Mayflower" ein, um mit ihr den Atlantik zu überqueren; b) etwas aufs Schiff bringen, verladen.

einbestellen: (Amtssprache) eine Person an einen bestimmten Ort bestellen; Der Botschafter wird ins Außenministerium einbestellt.

anluven: (aus der Seemannssprache) den Winkel zwischen Kurs und Windrichtung verkleinern

3 D

das Honorar, -e: Vergütung von Leistungen bei freien Berufen, z.B. Ärzten, Künstlern oder Rechtsanwälten.

das Entgelt, -e: Lohn, Belohnung, Bezahlung für geleistete Arbeit/Mühe etc.; Er arbeitet für ein geringes Entgelt. Als Entgelt erhalten Sie eine Freikarte.

der Verdienst, -e: allgemeiner Begriff für die Entgeltung einer Tätigkeit (Lohn, Gehalt, Gewinn): Ich habe nur einen geringen monatlichen Verdienst. Der Verdienst bei diesem Geschäft war sehr hoch. Aber: das Verdienst, -e: allgemein anerkennenswerte Tat; Er hat sich große Verdienste für das Unternehmen erworben.

die Verkostung, -en: geschmackliche Prüfung; Morgen findet um 18 Uhr eine Weinverkostung statt.

4 D

Selam: arabisch: „Friede“.

der Salut, /: militärische Ehrengruß die Gewehrsalven oder Kanonenschüsse.

die Salatiere, -n: veraltet für Salatschüssel.

das Salär, -e: besonders in der Schweiz gebräuchter Begriff für Lohn oder Gehalt; *salarieren*: besolden, entlohnen.

5 C

der Vorarbeiter, -: Führer einer Gruppe von Arbeitern.

der Hilfsarbeiter, -: ungelernter Arbeiter.

der Sachbearbeiter, -: Angestellter oder Beamter, der ein bestimmtes Sachgebiet bearbeitet.

der Facharbeiter, -: Arbeiter, der eine Lehre in einem anerkannten Lehrberuf gemacht und eine Abschlussprüfung abgelegt hat (z.B. Gesellenprüfung).

6 C

die Schichtarbeit, /: besonders in der Industrie; Arbeit in zeitlich aufeinanderfolgende Arbeitseinheiten, z.B. in Früh-, Spät- und Nachtschichten.

die Kurzarbeit, /: verkürzte Arbeitszeit unter entsprechender Kürzung des Lohnes zur Vermeidung von Entlassungen.

die Maßarbeit, -en: a) Arbeit, die nach den individuellen Wünschen/Bedürfnissen eines Kunden durchgeführt wird. Der Anzug ist Maßarbeit, d.h. er ist nach den spezifischen Körpermaßen des Kunden gearbeitet. b) Arbeit, die besonders gründlich und genau durchgeführt wurde.

7 A

gleitende Arbeitszeit, -: Arbeitszeit, deren Beginn und Ende von den Arbeitnehmern bis zu einer festgesetzten Grenze selbst bestimmt werden kann, wobei die Gesamtdauer unverändert bleibt; üblich u.a. im öffentlichen Dienst.

8 B

die Arbeitsverweigerung, -en: Person, die es ablehnt, eine ihm auftragene Arbeit durchzuführen.

die Arbeitsunterbrechung, -en: kurzfristiger Stopp der Arbeit, z.B. wegen eines Maschinenschadens.

9 B

die Ruhezeit, -en: Zeit des Ausruhens; z.B. müssen im Transportgewerbe die Fahrer von Lastkraftwagen vorgeschriebene Ruhezeiten einhalten.

die Mußestunden: Stunden, in denen man sich ausruhen kann und Zeit für sich selbst hat.

10 C

die Stütze, -en

die Krücke, -n: Stock für Gehbehinderte.

Spätzle (Pl.): Nudelspezialität, insbes. in Süddeutschland.

die Krätze, /: eine Hauterkrankung, stark juckend.

